



Liebe Leserin, lieber Leser

Unter dem Motto «Weniger ist mehr» schliesst die Ökumenische Kampagne 2024 den vierjährigen Zyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» ab. Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimaerhitzung macht allen zu schaffen. Die Menschen im globalen Süden leiden am stärksten darunter. Nicht nur, dass sie am wenigsten dazu beigetragen haben, ihnen fehlt es auch an finanziellen Mitteln, um sich dagegen zu wehren und sich der Situation anzupassen.

Ziel auch der diesjährigen Ökumenischen Kampagne ist es deshalb,

- für die Ursachen der Klimaerhitzung zu sensibilisieren.
- einen Beitrag dazu zu leisten, die Erderwärmung auf 1.5 °C zu begrenzen.
- Anregungen für einen schöpfungsverträglichen Lebensstil zu geben.
- Mittel für die Projekt- und Programmarbeit der Organisationen zu sammeln, um klimarelevante und ernährungssichernde Projekte zu fördern. So stellen wir Ihnen im nächsten Pfarrblatt das Hilfsprojekt vor, das wir in dieser Fastenzeit mit der Reformierten Kirchgemeinde zusammen unterstützen.
- spirituelle Impulse zu geben. Dazu laden Sie auch unsere Gottesdienste und der ansprechende Fastenkalender ein.

Ich wünsche Ihnen eine bereichernde Fastenzeit

Christoph Riedo



Weniger ist mehr

Überkonsum verschärft den Klimawandel.
Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden.
Jeder Beitrag zählt.

sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

*In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»*



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.